

Rundschreiben 1/2014

Januar 2014

An alle
Ornithologinnen und Ornithologen im Kreis Waldeck-Frankenberg

Betrifft: Umstellung der Speicherung von Beobachtungsdaten

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

für das Jahr 2014 wünschen wir Ihnen alles Gute, insbesondere Gesundheit und viele schöne Naturerlebnisse. Vielen Dank für Ihre Mitarbeit im vergangenen Jahr und die pünktliche Datenlieferung.

Die Arbeiten am Sammelbericht für die Jubiläumsausgabe Nr. 40/2014 der Vogelkundlichen Hefte haben begonnen. Wir hoffen, dass der neue Jahresband in Hinblick auf das Edersee-Jubiläum möglichst frühzeitig herausgebracht werden kann.

Die meisten Beobachterinnen und Beobachter geben inzwischen erfreulicherweise ihre Daten bei den Internetportalen ornitho.de oder Naturgucker ein. Deshalb ist es an der Zeit, die veraltete Speicherung der Beobachtungen auf Karteikarten durch die elektronische Form zu ersetzen. Der Jahresbeginn ist ein geeigneter Zeitpunkt für diese Umstellung.

Diejenigen, die über Internet verfügen, bitten wir, dieses auch für die Meldung ihrer Beobachtungen zu nutzen. Das erleichtert die Arbeit erheblich!

Beobachtungen, die weiterhin per Karteikarten gemeldet werden, müssen zum Zweck der langfristigen Speicherung für spätere Auswertungen von anderen in eine Datenbank eingegeben werden. Wenn aufgrund der Datenmenge jemand im Rahmen eines Werkvertrags damit beauftragt werden müsste, wäre das natürlich mit Kosten verbunden. Das sollten wir möglichst vermeiden.

Beste Grüße

Wolfgang Lübcke und Falk Paltinat